FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

27. November 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Briefe an — 6. Brief an Herr Schröder, Sen. Frau, den Herr Hunter geschrieben, darinnen ihr der Tod des Hrn. Past. Schröders berichtet wird, weil jener nach Rim verschicket ist.

Briefe von — 7. Briefe empfangen von Hr Cons. R. Helmershausen, worauf geantwortet, u. Zugleich an alle mir bekante Kind. Gottes zu Neuwied geschrieben.

— von S. Gusonio, der zuyo zu Berlin ordinirt ist zum Preuisten.

Besuch von — 8. Besuchet werden von d. fr. Cancell. Zeibich von Mersb.

— von d. Jungfer von Cystel, die bey d. Christianen u. d. Hyle Grete ist, wegen d. Rohebergin.

Briefe von — 9. Brief von Herr Oswald.

— " — d. kleinen Helmershausen. Weimar. auch von H Pilling.

Den 27.t Novbr. 1724.

Briefe von — 1. Brief von d. fr. Gräfin Reuß von Köstritz, wegen d. fr. Charlotten von Deutzdt. Hierauf geantwortet.

— von Hr Pastor Georg Benedict Friedrich Schönberger. Worms.

— Joh. Adam Kurtz, Gener.

Superint. u. Ober-Hofprediger in Meiningen, wobey ein Schreiben Ihro Durchl. des Herzogs zu Meiningen an den Missionarium Schultzen (Benjamin).

Vernahme

2. das Schreiben überbrachte des Gen. Sup. Verehrten Sohn, welchen bey solcher Gelegenheit vernahmen.

Besuch von

3. Besuchet wurden von den beyden Missionariis Herr Pressier u. Hr. Walther, nebst Hr. Pressiers Schwester u. Schwester-Mann, einem Kürschner in Perleberg.

Des Herzogs von Meiningen Schreiben habe dem Hrn. Pressier übergeben.

Briefe an

4. Geschrieben an Hr. Insp. Hoffmann, wegen verschiedener Conferenz-punkten, u. wegen Hr. Leuhrer, d. an Hr. Schröders Stelle im Hfl. Wittwenhause bestellet. — Hrn. Osswald, it. Hrn. Hellinger, it. Jungf. Christiane Helmershausen, u. nebst dem gestern geschriebenen an den Hrn. OLA. Helmershausen der Frl. v. Dewitzt committiret. Weimar.

/H 4176:A

Gebet des Herrn Amts-Hauptm. von Trewsigk.

5. Herr Amts-Hauptm. von Trewsigk bittet wieder, daß die 12 Rthl., so den 3ten Novbr. von ihm geschickt sind, nach meinem Belieben ad pios usus zu verwenden. Habe sie Hr. Neubauern ad cassam gesendet.

Brief von ——

6. Brief von Hr. Joh. Ernst Müller. Stargardt.
—— von Herr D. Pritio. Berl. am Mayn.

Den 28ten Novbr. 1724.

Briefe von ——

1. Schreiben vom Könige in Preußen. Berlin. vom 25ten Nov.
—— von d. fr. Marggräfin von Culmbach. Bayreuth, d. 18ten Nov.
—— Hrn. Justitz-Rath Schröder. ——
—— Hr. Wagner. Rotterdam.

Briefe von ——

2. Brief von Dr. K. M. in Preußen. Rotterdam.
—— an den Herrn Hofpr. Lang. Jorau.

Besuche ——

3. Bey dem Hrn. Dr. Michaelis gewesen, da die Facultät schon aus einand. gangen.